

PRESSEMELDUNGEN ZUM THEMA

23. APRIL 2013 [20. WP/STARTSEITE/ELBPHILHARMONIE/PRESSEMELDUNGEN/NORBERT HACKBUSCH](#)

DIE LINKE beantragt neutralen Gutachter für EIPhi-Verträge



Die Hamburgische Bürgerschaft soll die heute vom Senat beschlossene Neuordnung der Elbphilharmonie bis Ende Juni verabschieden. Für die dazu nötige Prüfung des komplexen Vertragswerks bleibt dem Parlament weniger Zeit als vorgesehen, da der Senat das Ergebnis seiner Prüfung später als angekündigt vorgelegt hat. „Uns diesen Aktenberg so spät... [Mehr...](#)

23. APRIL 2013 [20. WP/ELBPHILHARMONIE/PRESSEMELDUNGEN/NORBERT HACKBUSCH](#)

Elbphilharmonie: Und wieder macht der Senat Zeitdruck



Der Senat will heute die Neuordnung zur Elbphilharmonie beschließen. Für die Erstellung der Senatsdrucksache brauchte er zwei Monate mehr als angekündigt, die nun der Bürgerschaft zur Kontrolle des neuen Vertragswerks fehlen. „Dabei ist eine der wichtigen Schlussfolgerungen aus dem PUA Elbphilharmonie: Nie wieder Zeitdruck!“, erklärt Norbert... [Mehr...](#)

17. APRIL 2013 [20. WP/STARTSEITE/ELBPHILHARMONIE/PRESSEMELDUNGEN/NORBERT HACKBUSCH](#)

Aktenvorlage Elbphilharmonie: Mangelhafte Vorbereitung durch den Senat höhlt Kontrollfunktion des Parlaments aus



Der Senat lässt die Elbphilharmonie-Aktenvorlage zur Farce verkommen. Trotz eines Versprechens von Olaf Scholz, dass die ersten Akten ab Montag einsehbar seien, lagen der Bürgerschaft bis heute Mittag keine Akten vor. Nun wird noch eins drauf gesetzt: Weil weder Senat noch Bürgerschaftskanzlei sich in der Lage sehen, die Akten auf mögliche... [Mehr...](#)

12. APRIL 2013 [20. WP/ELBPHILHARMONIE/PRESSEMELDUNGEN/NORBERT HACKBUSCH/STARTSEITE](#)

Elphi-Bauherr mit Größenwahn



Am Rande der heutigen Bürgerschaftssitzung hat Olaf Scholz die Fraktionsspitzen zusammengerufen, um kurzfristig einen neuen Zeitplan für die Neuordnung der Elbphilharmonie zu erreichen. Noch am Dienstagabend war der Senat damit gescheitert, einen solchen Zeitplan aufzustellen: Laut Kultursenatorin Barbara Kisseler sind immer noch nicht alle... [Mehr...](#)

10. APRIL 2013 [20. WP/STARTSEITE/ELBPHILHARMONIE/NORBERT HACKBUSCH/PRESSEMELDUNGEN](#)

Elbphilharmonie: Noch mehr Sand im Getriebe?



Entgegen seiner Versprechen gegenüber der Bürgerschaft hat der Senat in seiner Sitzung am 9. April keinen Beschluss über die Neuordnung der Elbphilharmonie gefasst. Damit verschiebt sich auch der Beginn der parlamentarischen Diskussion der neuen Verträge. „Wenn Kultursenatorin Kisseler erklärt, die Neuordnungsverträge seien unterschriftsreif, dann... [Mehr...](#)

1. MÄRZ 2013 [20. WP/STARTSEITE/ELBPILHARMONIE/PRESSEMELDUNGEN/CHRISTIANE SCHNEIDER](#)

Neuordnung der Elbphilharmonie ist riskant und überteuert

Mit großer Skepsis und Kritik hat die Fraktion DIE LINKE die heutige Erklärung des Bürgermeisters über die offiziell 198 Millionen Euro teure Neuordnung des Projekts Elbphilharmonie zur Kenntnis genommen. „Dies ist seit 2006 der dritte Senat, der im Brustton der Überzeugung verlautbart, die Probleme um die Elbphilharmonie seien vom Tisch. Und es... [Mehr...](#)

23. JANUAR 2013 [20. WP/ELBPILHARMONIE/PRESSEMELDUNGEN/STARTSEITE](#)

Oppositionsfractionen verlangen vom SPD-Senat Aktenvorlage zur Elbphilharmonie



Alle vier Oppositionsfractionen werden heute den Senat auffordern, bis zum 7. Februar sämtliche Akten, Vorgänge, E-Mails sowie weitere Unterlagen zum Thema Elbphilharmonie vorzulegen, die zwischen dem 1. April 2012 bis zum 31. Dezember 2012 im Zusammenhang mit der geplanten „Neuordnung zum Fortgang des Projektes Elbphilharmonie“ entstanden sind.... [Mehr...](#)

8. JANUAR 2013 [20. WP/STARTSEITE/ELBPILHARMONIE/PRESSEMELDUNGEN/NORBERT HACKBUSCH](#)

Respekt für Rückzug von ReGe-Chef Heribert Leutner

Heribert Leutner verlässt das Projekt Elbphilharmonie und schreibt der Stadt ins Stammbuch, dass sie besser daran getan hätte, die Verträge zu kündigen und um ihr Recht – und damit um ihr Geld und ihre Ansprüche gegenüber Hochtief – zu kämpfen. „Der konsequente Abgang des ReGe-Chefs und sein offen erklärter Dissens mit dem Bürgermeister verlangen... [Mehr...](#)

17. DEZEMBER 2012 [20. WP/ELBPILHARMONIE/HAUSHALT/PRESSEMELDUNGEN/NORBERT HACKBUSCH/STARTSEITE](#)

Elbphilharmonie: „Scholz muss die Reißleine ziehen!“



Die Kostensteigerung bei der Elbphilharmonie hat eine Dimension erreicht, die nicht mehr vertretbar und nicht mehr verhandelbar ist. „Olaf Scholz sollte um die Hamburger Steuermillionen kämpfen, statt von Hochtief – vermeintliche – Sicherheit teuer zu erkaufen“, erklärt Norbert Hackbusch, kulturpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE in der... [Mehr...](#)

14. DEZEMBER 2012 [20. WP/STARTSEITE/HAUSHALT/ELBPILHARMONIE/PRESSEMELDUNGEN/NORBERT HACKBUSCH](#)

„Millionen für Elbphilharmonie nach Kürzungshaushalt sind eine Frechheit“



Olaf Scholz hat heute Nachmittag die Fraktionsvorsitzenden der Hamburgischen Bürgerschaft über das Angebot der Hochtief AG informiert, die Elbphilharmonie für weitere 198 Millionen Euro fertigzubauen. „Es ist eine Frechheit, uns so kurzfristig zu informieren und um Zustimmung zu werben“, erklärte der stellvertretende Vorsitzende der Fraktion DIE... [Mehr...](#)

TREFFER 11 BIS 20 VON 43

< VORHERIGE 1 2 3 4 5 NÄCHSTE >

Aktuelle Beiträge zum PUA Elbphilharmonie

QUELLE: [HTTP://ARCHIV.LINKSFRAKTION-HAMBURG.DE/NC/POLITIK/FACHBEREICHE/KULTUR/PUA_ELBPHILHARMONIE/BROWSE/1/](http://archiv.linksfraktion-hamburg.de/nc/politik/fachbereiche/kultur/pua_elbphilharmonie/browse/1/)